

Ist ein Wintergarten genehmigungspflichtig?

Beheizte Wintergärten werden vom Bauamt wie Anbauten behandelt. Es greifen alle Auflagen und Anforderungen bezüglich der Grenzabstände, des Nachbarschaftsrechts, des Brandschutzes und der Wärmeschutzverordnung.

Für unbeheizte Wintergärten gelten Anforderungen in abgeschwächter Form, d. h. ein solcher Wintergarten kann unter gewissen Umständen auch dort errichtet werden wo ein beheizter nicht genehmigungsfähig wäre.

Es besteht ein Bebauungsplan, was muss ich beachten?

Bei mancher Gemeinde reicht eine Bauanzeige. Falls dies nicht ausreicht stellt ein Architekt oder ein Bauingenieur mit Bauvorlageberechtigung einen Antrag für ein Bauvorhaben in der **Genehmigungsfreistellung**. Die Gemeinde erklärt innerhalb kurzer Frist ob ein Genehmigungsverfahren durchzuführen ist oder ob mit dem Bau begonnen werden darf. Sie als Bauherr und der Architekt als Planer sind dann dafür verantwortlich, dass das Bauvorhaben dem Bebauungsplan und den bestehenden Baugesetzen entspricht. Der Bauplan regelt die Art und Form der Bebauung, die optische Gestaltung, den Gebäudetyp usw., legt auch fest innerhalb welcher Baugrenzen und zu welchem Anteil das Grundstück bebaut werden darf.

Ich bewohne ein Haus mit mehr als zwei Wohnungen, einige befinden sich über dem geplanten Wintergarten, was gibt es für Möglichkeiten?

Durch die Forderungen bezüglich des Brandschutzes ist ein ganzjährig bewohnbarer Wintergarten nur eingeschränkt möglich. Es können Auflagen bezüglich der Art und Größe der Dachverglasung gemacht werden. Durch eine sog. „Bauvoranfrage“ oder durch ein Beratungsgespräch bei Ihrem Bauamt kann im Vorfeld bereits geklärt werden unter welchen Umständen ein Wintergarten möglich ist, bevor die Kosten für einen regulären Bauantrag und für die statische Berechnung entsteht.

Brauche ich das Einverständnis meines Nachbarn?

Das ist von den Grenzabständen abhängig.

Kann ich einen Wintergarten ganzjährig bewohnen?

Ja, wenn alle Belange hinsichtlich Wärmedämmung, Sonnenschutz, Be- und Entlüftung, Beheizbarkeit, Raumhöhe usw. beachtet wurden

Wird der Wintergarten in der Sonne nicht zu heiß?

Das muss nicht sein. Nach dem Stand der Technik kann ein Wintergarten heute so ausgerüstet sein, dass auch im Sommer ein angenehmes Klima erreicht wird. Es ist sogar möglich, eine niedrigere Innen- als Außentemperatur zu erreichen.

Kann ich meinen Wintergarten so auf den Rasen oder die vorhandene Terrasse stellen?

Nein, es ist ein tragfähiger, wärmegeämmter und frostsicherer Untergrund erforderlich

Welche Materialien verwenden Sie im Wintergartenbau?

Zum Einsatz kommen:

- thermisch getrennte Aluminiumprofile
- Holz in Leimbinder Ausführung
- Stahl bei statischer Erfordernis
- Kombination aus den vorgenannten Werkstoffen

Brauche ich einen Architekten?

Die Firma Sunshine beschäftigt mehrere Architekten und Bauingenieure, die Ihnen natürlich zur Verfügung stehen.

Was ist der Ug-Wert (ehemals k-Wert)?

Der Wärmedurchgangskoeffizient – Ug-Wert (häufig noch als k-Wert bezeichnet) ist die zentrale physikalische Größe beim Ermitteln des Wärmeverlustes durch ein Bauteil. Der Wärmedurchgangskoeffizient gibt die Wärmemenge an, die pro Zeiteinheit durch 1 m² eines Bauteils bei einem Temperaturunterschied der angrenzenden Raum- und Außenluft von 1 K hindurchgeht. (Zitat Interpane; www.interpane.de)

Je kleiner der Ug - Wert, desto höher ist die Wärmedämmung / Energieeinsparung.

Der g-Wert ist der Gesamtenergiedurchlassgrad von Verglasungen für Sonnenstrahlung im Wellenlängenbereich von 300 nm bis 2.500 nm. Er wird in % ausgedrückt und besagt, wie viel Prozent der Sonnenenergie das Glas durchlässt.

Je höher der g-Wert, desto größer ist der Sonnenenergiegewinn.